

Modulhandbuch

für den Masterstudiengang
Business Administration



an der
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

vom 03.02.2010



Der Masterstudiengang Business Administration

Was ist das Ziel/Anliegen des Studiengangs?

Der MBA-Studiengang bietet ein zweijähriges weiterbildendes, anwendungsorientiertes wirtschaftswissenschaftliches Studium. Er bereitet methodisch fundiert auf betriebswirtschaftlich geprägte Managementtätigkeiten vor und baut dabei auf Fähigkeiten und Kenntnissen auf, die in einem vorher absolvierten Studium und im Berufsleben erworben wurden.

Der Studiengang ist als Weiterbildungsstudiengang, der für Berufstätige bewältigbar ist, konzipiert und wird als Teilzeitstudium mit Präsenz- und Selbststudienphasen sowie Phasen der Praxisreflexion durchgeführt. Das MBA-Programm ist gerade auch für Leute gedacht, deren Studium keinen wirtschaftswissenschaftlichen Hintergrund geliefert hat. Für sie bietet das Einführungsmodul „Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Entrepreneurship“ die notwendige Basis. Das Lehrprogramm mit Grundkursen, Vertiefungskursen und Seminaren in Rechnungswesen und Controlling, Finanzierung und Besteuerung, Produktion und Logistik, Marketing und Internationales Management, Personalführung und Informationsmanagement, Strategie und Verhalten sowie Globalisierung und Wirtschaftspolitik macht die Absolventen zu analytisch fundierten Management-Generalisten, die auch die gesamtwirtschaftlichen Bezüge unternehmerischen Handelns verstehen.

Abschluss:	Master of Business Administration
Regelstudienzeit:	4 Semester
Studienbeginn:	Wintersemester
Zulassungsvoraussetzung:	Hochschulabschluss (Bachelor) und Berufspraxis
Bewerbungsmodalitäten:	Bewerbung an der Universität Magdeburg Bewerbungsfrist: 31. August

Welches sind die späteren Berufsfelder?

Das im MBA-Studiengang erworbene breite und integrierte Wissen mit ausgeprägter Entscheidungsorientierung qualifiziert die Absolventen für anspruchsvolle Führungsaufgaben und befähigt sie zu verantwortlichem Handeln in allen Bereichen der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung.

Was sollte ich an Kenntnissen/Erfahrungen/Interessen mitbringen?

Managementenerfahrung, Interesse an betriebswirtschaftlichen Entscheidungsproblemen und Freude am analytischen Denken.

Kontakt Studienfachberatung:

Business School Magdeburg GmbH

Prof. Dr. Joachim Weimann

Tel.: (0391) 67 1 85 47

Fax: (0391) 67 1 29 71

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Universitätsplatz 2

weimann@mba-uni.de

Inhaltsverzeichnis

Programmstruktur.....	5
<i>Modul I: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Entrepreneurship.....</i>	<i>6</i>
<i>Modul II: Rechnungswesen und Controlling.....</i>	<i>7</i>
<i>Modul III: Finanzierung und Besteuerung.....</i>	<i>9</i>
<i>Modul IV: Produktion, Logistik, Operations Research.....</i>	<i>11</i>
<i>Modul V: Marketing und Internationales Management.....</i>	<i>13</i>
<i>Modul VI: Personalführung und Informationsmanagement.....</i>	<i>15</i>
<i>Modul VII: Strategie und Verhalten.....</i>	<i>17</i>
<i>Modul VIII: Globalisierung und Wirtschaftspolitik.....</i>	<i>19</i>
<i>Modul Abschlussarbeit: Masterarbeit mit Abschlusseminar.....</i>	<i>21</i>



Programmstruktur

Master of Business Administration (MBA)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Modul I Wiwi Grundlagen und Entrepreneurship 6 LV, 12 ECTS	Modul III Finanzierung und Besteuerung 1 LV, 2 ECTS	Modul VI Personalführung und Informationsmanag. 2 LV, 4 ECTS	Modul Abschlussarbeit Masterarbeit mit Abschlussseminar 1 LV, 30 ECTS
	Modul IV Produktion, Logistik, Operations Research 2 LV, 4 ECTS	Modul VII Strategie und Verhalten 1 LV, 2 ECTS	
Modul II Rechnungswesen und Controlling 2 LV, 4 ECTS	Modul V Marketing u. Intern. Management 2 LV, 4 ECTS	Modul VIII Globalisierung und Wirtschaftspolitik 2 LV, 4 ECTS	
Modul III Finanzierung und Besteuerung 1 LV, 2 ECTS	Wahlteile der Module III- V 2 LV, 4 ECTS	Wahlteile der Module VI- VIII 2 LV, 4 ECTS	
Modul VII Strategie und Verhalten 1 LV, 2 ECTS	Ausgewiesene Teilmodule (Seminare) 1 LV, 6 ECTS	Ausgewiesene Teilmodule (Seminare) 1 LV, 6 ECTS	
10 LV 20 ECTS	8 LV 20 ECTS	8 LV 20 ECTS	
			1 LV 30 ECTS

LV: Lehrveranstaltungen

Modulbezeichnung (Pflicht/Wahlpflicht):
<i>Modul I: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Entrepreneurship</i>
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Teilgebiete der Wirtschaftswissenschaft, - lernen die Methoden der Wirtschaftswissenschaft kennen, - entwickeln die Fähigkeit, wirtschaftswissenschaftliche Fragen richtig einzuordnen, - entwickeln Verständnis für die Grundlagen unternehmerischen Handelns und Gestaltens.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre und des betrieblichen Rechnungswesens - Mathematische Grundlagen - Elemente der mikroökonomischen Analyse (Haushalte, Unternehmungen, Märkte, Staat) - Rechtliche Grundlagen des Wirtschaftens - Management und Entrepreneurship - Elemente der makroökonomischen Analyse (Volkseinkommen, Beschäftigung, Konjunktur, Wachstum)
Literaturhinweise:
Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> - Bea, F.X.; Friedl, B.; Schweitzer, M.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Bände 1-3. Lucius & Lucius: Stuttgart. - Blanchard, O.; Illing, G. (2009): Makroökonomie, 5. Auflage, Pearson Studium: München et al. - Pindyck, R.S.; Rubinfeld, D.L. (2008): Mikroökonomie, 7. Auflage, Pearson Studium: München et al.
Lehrformen:
<ul style="list-style-type: none"> - Teilmodule à 20 (akademische) Präsenzstunden in Blöcken von jeweils 4 oder 8 Stunden. Lehrformen sind Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Tutorien (T), Seminare (S) bzw. Kombinationen (V/Ü, V/T, Ü/T). - <u>Pflicht-Teilmodule</u>: 6 V oder 6 V/Ü oder 6 V/T - Keine Wahl-Teilmodule
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
<ul style="list-style-type: none"> - 120 Präsenz- und 240 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
<ul style="list-style-type: none"> - Insgesamt 6 Leistungsnachweise: Klausuren (60 Minuten) oder mündliche Prüfungen (20 Minuten) oder Hausarbeiten (mit Präsentation), 12 ECTS
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftstheorie und Professur für Internationales Management

Modulbezeichnung (Pflicht/Wahlpflicht):
<i>Modul II: Rechnungswesen und Controlling</i>
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
<p>Das Rechnungswesen ist die Sprache des Geschäftslebens. ("Accounting is the language of business").</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die wichtigsten Konzepte dieser Sprache und ihre Verwendung im Rahmen des finanzwirtschaftlichen Informations- und Steuerungssystems von Unternehmungen kennen, - verstehen Kostenrechnung einerseits als angenäherte und vergrößernde Implementierung ökonomischer Entscheidungskalküle und andererseits als Kontrollinstrument, das diese Kalküle im Nachhinein mit der Wirklichkeit konfrontiert, - lernen die wichtigsten Regelungen der externen Rechnungslegung kennen und entwickeln die Fähigkeit, die Aussage von Abschlusszahlen von ihrem Entstehen her angemessen zu interpretieren, - erwerben im Controllingteil Einsichten in die Rolle des Rechnungswesens für die Koordination der Führungsentscheidungen in Organisationen mit verteilten Kompetenzen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Kostenbegriffe, Kostenfunktionen, Entscheidungsrelevanz - Kosten und Leistung, Kostenzuordnung und Kostenverrechnung - Normal- und Plankostenrechnung, Kostenbudgetierung und Kontrolle - Grundbegriffe und Grundsätze der Bilanzierung und Erfolgsrechnung - Ansatz- und Bewertung einzelner Bilanzposten - Controlling als Koordination der Unternehmensführung unter asymmetrischer Information - Unternehmenssteuerung durch Anreize - Finanzwirtschaftliche Performancemessung und Verrechnungspreise
Literaturhinweise:
<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fandel, G. et al. (2009): Kostenrechnung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin. - Friedl, G.; Hofmann, Ch.; Pedell, B. (2010): Kostenrechnung – Eine entscheidungsorientierte Einführung. Vahlen Verlag: München. - Peters, G.; Pfaff, D. (2008): Controlling – Wichtigste Methoden und Techniken. 2. Auflage, Versus Verlag: Zürich. - Ruhnke, K. (2008): Rechnungslegung nach IFRS und HGB. 2. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart. - Zimmerman, J. (2009): Accounting for Decision Making and Control, 7th edition, McGraw-Hill/Irwin: New York.
Lehrformen:
<ul style="list-style-type: none"> - Teilmodule à 20 (akademische) Präsenzstunden in Blöcken von jeweils 4 oder 8 Stunden. Lehrformen sind Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Tutorien (T), Seminare (S) bzw. Kombinationen (V/Ü, V/T, Ü/T). - <u>Pflichtteil</u>: 2 V oder 2 V/Ü oder 2 V/T - <u>Vertiefungsstudium (optional)</u>: Wahl-Teilmodul(e): 1-2 V oder V/Ü, V/T, Ü/T - Ausgewiesenes Teilmodul: 1 S

Vorkenntnisse:
- Modul I (Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Entrepreneurship)
Arbeitsaufwand:
- <u>Pflichtteil</u> : 40 Präsenz- und 80 Lernzeitstunden
- <u>Vertiefungsstudium</u> :
- 1 Wahl-Teilmodul = 20 Präsenz- und 40 Lernzeitstunden
- 2 Wahl-Teilmodule= 40 Präsenz- und 80 Lernzeitstunden
- 1 ausgewiesenes Teilmodul = 20 Präsenz- und 160 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
- <u>Pflichtteil</u> : 2 Klausuren (60 Minuten) oder mündliche Prüfungen (20 Minuten), 4 ECTS
- <u>Vertiefungsstudium</u> : Pro Wahl-Teilmodul : 1 Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (mit Präsentation), 2 ECTS
- <u>Ausgewiesenes Teilmodul</u> : Hausarbeit mit Präsentation, 6 ECTS
Modulverantwortliche(r):
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

Modulbezeichnung (Pflicht/Wahlpflicht):
<i>Modul III: Finanzierung und Besteuerung</i>
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die verschiedene Methoden der Investitionsrechnung unter Sicherheit und Unsicherheit kennen, - erwerben Kenntnisse über wichtige Finanzierungsformen und die daraus für Unternehmen resultierenden Kapitalkosten, - erlangen Kenntnisse über den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen, - sind in der Lage, einfache betriebswirtschaftliche Probleme unter Berücksichtigung des Steuerrechts zu lösen, - erwerben im Vertiefungsstudium Kenntnisse bezüglich der Rendite- und Risikocharakteristika von verschiedenen Wertpapieren, - erhalten im Vertiefungsstudium Einblick in die Kapitalmarkttheorie sowie die Regulierung von Kapitalmärkten.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Verfahren der Investitionsrechnung unter Sicherheit und Unsicherheit - Kapitalmarktmodelle - Finanzplanung - Finanzierungsformen und Kapitalkosten - Besteuerungsverfahren und Steuerarten <p>Vertiefungsstudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisation der Finanzmärkte - Kapitalmarktregulierung - Risikocharakteristika von Anleihen, Aktien und Derivaten
Literaturhinweise:
<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kruschwitz, L. (2009): Investitionsrechnung. 12. Auflage, Oldenbourg: München. - Perridon, L.; Steiner, M. (2007): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 14. Auflage, Vahlen Verlag: München. - Reichling, P.; Beinert, C.; Henne, A. (2005): Praxishandbuch Finanzierung. Gabler: Wiesbaden. - Scheffler, W. (2009): Besteuerung von Unternehmen I. 11. Auflage, C.F. Müller: Heidelberg. - Spremann, K.; Gantenbein, P (2005): Kapitalmärkte. 1. Auflage, Lucius & Lucius: Stuttgart.
Lehrformen:
<ul style="list-style-type: none"> - Teilmodule à 20 (akademische) Präsenzstunden in Blöcken von jeweils 4 oder 8 Stunden. Lehrformen sind Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Tutorien (T), Seminare (S) bzw. Kombinationen (V/Ü, V/T, Ü/T). - <u>Pflichtteil</u>: 2 V oder 2 V/Ü oder 2 V/T - <u>Vertiefungsstudium (optional)</u>: Wahl-Teilmodul(e): 1-2 V oder V/Ü, V/T, Ü/T - Ausgewiesenes Teilmodul: 1 S

Vorkenntnisse:
- Modul I (Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Entrepreneurship)
Arbeitsaufwand:
- <u>Pflichtteil</u> : 40 Präsenz- und 80 Lernzeitstunden
- <u>Vertiefungsstudium</u> :
- 1 Wahl-Teilmodul = 20 Präsenz- und 40 Lernzeitstunden
- 2 Wahl-Teilmodule= 40 Präsenz- und 80 Lernzeitstunden
- 1 ausgewiesenes Teilmodul = 20 Präsenz- und 160 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
- <u>Pflichtteil</u> : 2 Klausuren (60 Minuten) oder mündliche Prüfungen (20 Minuten), 4 ECTS
- <u>Vertiefungsstudium</u> : Pro Wahl-Teilmodul : 1 Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (mit Präsentation), 2 ECTS
- <u>Ausgewiesenes Teilmodul</u> : Hausarbeit mit Präsentation, 6 ECTS
Modulverantwortliche(r):
Professur für Finanzierung und Banken

Modulbezeichnung (Pflicht/Wahlpflicht):
<i>Modul IV: Produktion, Logistik, Operations Research</i>
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über die strategische Bedeutung von Produktion und Logistik sowie über die zentralen taktischen und operativen Planungsprobleme in diesem Bereich, - erwerben die Befähigung zur Modellierung ausgewählter Planungsprobleme in Produktion und Logistik, - lernen Methoden aus Operations Research kennen und sind in der Lage, diese zur Herleitung von Lösungen für die o.g. Planungsprobleme anzuwenden.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - logistik- und produktionsorientierte Wettbewerbsstrategien; Beschaffungs-, Produktions-, Distributionslogistik; Outsourcing von Logistikleistung - Produkt- und Prozessstrategien; Kapazitäts- und Standortplanung; Konfiguration von Produktionssystemen; Systeme der Produktionsplanung und -steuerung - Produktprogrammplanung; Losgrößenplanung; Lineare Optimierung; heuristische Lösungsverfahren
Literaturhinweise:
Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> - Günther, H.-O.; Tempelmeier, H. (2009): Produktion und Logistik. 8. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al. - Hillier, F.S.; Lieberman, G.J. (2009): Introduction to Operations Research. 9. Auflage, McGraw-Hill: Boston. - Schulte, C. (2009): Logistik: Wege zur Optimierung der Supply Chain. 5. Auflage, Vahlen Verlag: München.
Lehrformen:
<ul style="list-style-type: none"> - Teilmodule à 20 (akademische) Präsenzstunden in Blöcken von jeweils 4 oder 8 Stunden. Lehrformen sind Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Tutorien (T), Seminare (S) bzw. Kombinationen (V/Ü, V/T, Ü/T). - <u>Pflichtteil</u>: 2 V oder 2 V/Ü oder 2 V/T - <u>Vertiefungsstudium (optional)</u>: Wahl-Teilmodul(e): 1-2 V oder V/Ü, V/T, Ü/T - Ausgewiesenes Teilmodul: 1 S
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Modul I (Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Entrepreneurship)
Arbeitsaufwand:
<ul style="list-style-type: none"> - <u>Pflichtteil</u>: 40 Präsenz- und 80 Lernzeitstunden - <u>Vertiefungsstudium</u>: - 1 Wahl-Teilmodul = 20 Präsenz- und 40 Lernzeitstunden - 2 Wahl-Teilmodule = 40 Präsenz- und 80 Lernzeitstunden - 1 ausgewiesenes Teilmodul = 20 Präsenz- und 160 Lernzeitstunden

Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
<ul style="list-style-type: none">- <u>Pflichtteil</u>: 2 Klausuren (60 Minuten) oder mündliche Prüfungen (20 Minuten), 4 ECTS- <u>Vertiefungsstudium</u>: Pro Wahl-Teilmodul : 1 Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (mit Präsentation), 2 ECTS- <u>Ausgewiesenes Teilmodul</u>: Hausarbeit mit Präsentation, 6 ECTS
Modulverantwortliche(r):
Professur für Management Science

Modulbezeichnung (Pflicht/Wahlpflicht):
<i>Modul V: Marketing und Internationales Management</i>
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse wesentlicher theoretischer Konzepte und Begrifflichkeiten des Marketings und Internationalen Managements, - erwerben die Fähigkeit, die Marktposition eines Unternehmens zu bestimmen und zu analysieren sowie Strategien zur Weiterentwicklung des Unternehmens zu entwickeln, - lernen Besonderheiten internationaler Markteintrittsstrategien und des internationalen und interkulturellen Managements kennen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Neue Institutionenökonomik, Informationsökonomik und ökonomische Vertragstheorie als theoretische Basis des Internationalen Managements - Marketing- und Strategietools - Internationale Mitarbeiterführung - Finanzwirtschaftliche bzw. steuerliche Aspekte internationaler Unternehmen - Globalisierung und internationale wirtschaftliche Entwicklung - Fallstudien
Literaturhinweise:
Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> - Kotler, P. (2009): Marketingmanagement. Pearson/Prentice Hall: Harlow. - Peng, M.W. (2008): Global Strategic Management. 2. Auflage, South-Western: Nashville. - Rugman, A.M.; Collinson, S. (2008): International Business. 5. Auflage, Prentice Hall: Boston. - Wolff, B. (2005): „Internationales Management aus der Perspektive der Neuen Institutionenökonomik“; in: Managementforschung 15: Institutionenökonomik als Managementlehre, S.107-143.
Lehrformen:
<ul style="list-style-type: none"> - Teilmodule à 20 (akademische) Präsenzstunden in Blöcken von jeweils 4 oder 8 Stunden. Lehrformen sind Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Tutorien (T), Seminare (S) bzw. Kombinationen (V/Ü, V/T, Ü/T). - <u>Pflichtteil</u>: 2 V oder 2 V/Ü oder 2 V/T - <u>Vertiefungsstudium (optional)</u>: Wahl-Teilmodul(e): 1-2 V oder V/Ü, V/T, Ü/T - Ausgewiesenes Teilmodul: 1 S
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Modul I (Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Entrepreneurship)
Arbeitsaufwand:
<ul style="list-style-type: none"> - <u>Pflichtteil</u>: 40 Präsenz- und 80 Lernzeitstunden - <u>Vertiefungsstudium</u>: - 1 Wahl-Teilmodul = 20 Präsenz- und 40 Lernzeitstunden - 2 Wahl-Teilmodule= 40 Präsenz- und 80 Lernzeitstunden - 1 ausgewiesenes Teilmodul = 20 Präsenz- und 160 Lernzeitstunden

Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
<ul style="list-style-type: none">- <u>Pflichtteil</u>: 2 Klausuren (60 Minuten) oder mündliche Prüfungen (20 Minuten), 4 ECTS- <u>Vertiefungsstudium</u>: Pro Wahl-Teilmodul : 1 Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (mit Präsentation), 2 ECTS- <u>Ausgewiesenes Teilmodul</u>: Hausarbeit mit Präsentation, 6 ECTS
Modulverantwortliche(r):
Professur für Internationales Management

Modulbezeichnung (Pflicht/Wahlpflicht):
<i>Modul VI: Personalführung und Informationsmanagement</i>
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben die Kompetenz zur Herstellung von Verfügbarkeit (Gewinnung und Entwicklung) sowie effizientem Einsatz von Personal, - sind in der Lage zur korrekten Diagnose und Therapie von Problemen des betrieblichen Informations- und Wissensmanagements, - erwerben die Fähigkeit zur Koordination betrieblicher Leistungsprozesse auch in ihren „menschlichen“ Dimensionen („People Skills“).
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Neue Institutionenökonomik, ökonomische Vertragstheorie, Informationsökonomik und Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen - Personalmanagement als Lehre der Koordination u. Motivation v. Mitarbeitern <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente der Personalplanung - Instrumente der Personalführung - intrinsische und extrinsische Motivation - Informations- und Wissensmanagement aus motivationstheoretischer Sicht - Trends in Forschung und Praxis, z.B. experimentelle Ergebnisse - Fallstudien
Zum Beispiel:
<ul style="list-style-type: none"> - Backes-Gellner, U.; Lazear, E.P.; Wolff, B. (2001): Personalökonomik: fortgeschrittene Anwendungen für das Management. Schäffer-Poeschel: Stuttgart. - Stock-Homburg, R. (2008): Personalmanagement – Theorien, Konzepte, Instrumente. Gabler Verlag: Wiesbaden.
Lehrformen:
<ul style="list-style-type: none"> - Teilmodule à 20 (akademische) Präsenzstunden in Blöcken von jeweils 4 oder 8 Stunden. Lehrformen sind Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Tutorien (T), Seminare (S) bzw. Kombinationen (V/Ü, V/T, Ü/T). - <u>Pflichtteil</u>: 2 V oder 2 V/Ü oder 2 V/T - <u>Vertiefungsstudium (optional)</u>: Wahl-Teilmodul(e): 1-2 V oder V/Ü, V/T, Ü/T - Ausgewiesenes Teilmodul: 1 S
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Modul I (Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Entrepreneurship)
Arbeitsaufwand:
<ul style="list-style-type: none"> - <u>Pflichtteil</u>: 40 Präsenz- und 80 Lernzeitstunden - <u>Vertiefungsstudium</u>: - 1 Wahl-Teilmodul = 20 Präsenz- und 40 Lernzeitstunden - 2 Wahl-Teilmodule = 40 Präsenz- und 80 Lernzeitstunden - 1 ausgewiesenes Teilmodul = 20 Präsenz- und 160 Lernzeitstunden

Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
<ul style="list-style-type: none">- <u>Pflichtteil</u>: 2 Klausuren (60 Minuten) oder mündliche Prüfungen (20 Minuten), 4 ECTS- <u>Vertiefungsstudium</u>: Pro Wahl-Teilmodul : 1 Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (mit Präsentation), 2 ECTS- <u>Ausgewiesenes Teilmodul</u>: Hausarbeit mit Präsentation, 6 ECTS
Modulverantwortliche(r):
Professur für Internationales Management

Modulbezeichnung (Pflicht/Wahlpflicht):
<i>Modul VII: Strategie und Verhalten</i>
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende Kenntnisse der Spieltheorie, der angewandten Spieltheorie, der Verhandlungsanalyse und der experimentellen Wirtschaftsforschung, - entwickeln die Fähigkeit, strategische Interaktionen zu analysieren und sind dadurch in der Lage, rationale Handlungsstrategien zu entwickeln, - entwickeln ein Verständnis für das Spannungsfeld zwischen strikt rationalem Handeln, der normativen Theorie rationalen Handelns und beschränkt rationalem Handeln, sowie den experimentellen Ergebnissen zur Theorie beschränkt rationalen Handelns, - erhalten einen Einblick in die Analyse von Verhandlungen und lernen Verhandlungsstrategien kennen, - erlernen in Verbindung mit den spieltheoretischen Grundlagen die strategischen Implikationen interdependenter Verhandlungssituationen zu erkennen und optimale Verhandlungen zu gestalten
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der nicht kooperativen Spieltheorie - Dominanz von Strategien - Nash-Gleichgewichte - Teilspielperfekte Gleichgewichte - Spiele in Normalform und in extensiver Form - Wiederholte Spiele - Grundlegende Techniken der experimentellen Wirtschaftsforschung - Wichtige Ergebnisse experimenteller Wirtschaftsforschung - Grundlagen der Verhandlungsanalyse - Grundlagen der Entscheidungstheorie
Literaturhinweise:
<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eisenführ, F.; Weber, M. (2003): Rationales Entscheiden. 4. Auflage, Springer Verlag: Berlin. - Güth, W. (1999): Spieltheorie und ökonomische (Bei-)spiele. 2. Auflage, Springer Verlag: Berlin. - Riechmann, Th. (2008): Spieltheorie. 2. Auflage, Vahlen Verlag: München.
Lehrformen:
<ul style="list-style-type: none"> - Teilmodule à 20 (akademische) Präsenzstunden in Blöcken von jeweils 4 oder 8 Stunden. Lehrformen sind Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Tutorien (T), Seminare (S) bzw. Kombinationen (V/Ü, V/T, Ü/T). - <u>Pflichtteil</u>: 2 V oder 2 V/Ü oder 2 V/T - <u>Vertiefungsstudium (optional)</u>: Wahl-Teilmodul(e): 1-2 V oder V/Ü, V/T, Ü/T - Ausgewiesenes Teilmodul: 1 S
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Modul I (Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Entrepreneurship)

Arbeitsaufwand:
<ul style="list-style-type: none"> - <u>Pflichtteil</u>: 40 Präsenz- und 80 Lernzeitstunden - <u>Vertiefungsstudium</u>: - 1 Wahl-Teilmodul = 20 Präsenz- und 40 Lernzeitstunden - 2 Wahl-Teilmodule= 40 Präsenz- und 80 Lernzeitstunden - 1 ausgewiesenes Teilmodul = 20 Präsenz- und 160 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
<ul style="list-style-type: none"> - <u>Pflichtteil</u>: 2 Klausuren (60 Minuten) oder mündliche Prüfungen (20 Minuten), 4 ECTS - <u>Vertiefungsstudium</u>: Pro Wahl-Teilmodul : 1 Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (mit Präsentation), 2 ECTS - <u>Ausgewiesenes Teilmodul</u>: Hausarbeit mit Präsentation, 6 ECTS
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik

Modulbezeichnung (Pflicht/Wahlpflicht):
<i>Modul VIII: Globalisierung und Wirtschaftspolitik</i>
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein Verständnis für Wirtschaftspolitik, die an Allokationseffizienz orientiert ist, - sind in der Lage, das Spannungsverhältnis zwischen Effizienz und Verteilungszielen zu verstehen, - entwickeln ein fundiertes Verständnis für realwirtschaftliche und monetäre Globalisierung (Handel, Finanzmärkte, Migration) - entwickeln die Fähigkeit, die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Steuerung an und für sich einzuschätzen sowie die durch Globalisierung bedingten Beschränkungen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik zu beurteilen.
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none"> - Wohlfahrtsökonomische Grundlagen - Marktversagen in verschiedenen Ausprägungen (externe Effekte, öffentliche Güter, natürliche Monopole) - Grundzüge der Wettbewerbspolitik - Grundzüge der Arbeitsmarktpolitik - Internationaler Handel, seine Triebkräfte und Konsequenzen - Handelspolitische Instrumente und Institutionen - Zahlungsbilanz und Wechselkurse - Geld- und Fiskalpolitik in offenen Volkswirtschaften
Literaturhinweise:
Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> - Krugman, P.R.; Obstfeld, M. (2009): Internationale Wirtschaft. 8. Auflage, Pearson Studium: München et al. - Weimann, J. (2009): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.
Lehrformen:
<ul style="list-style-type: none"> - Teilmodule à 20 (akademische) Präsenzstunden in Blöcken von jeweils 4 oder 8 Stunden. Lehrformen sind Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Tutorien (T), Seminare (S) bzw. Kombinationen (V/Ü, V/T, Ü/T). - <u>Pflichtteil</u>: 2 V oder 2 V/Ü oder 2 V/T - <u>Vertiefungsstudium (optional)</u>: Wahl-Teilmodul(e): 1-2 V oder V/Ü, V/T, Ü/T - Ausgewiesenes Teilmodul: 1 S
Vorkenntnisse:
<ul style="list-style-type: none"> - Modul I (Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Entrepreneurship)
Arbeitsaufwand:
<ul style="list-style-type: none"> - <u>Pflichtteil</u>: 40 Präsenz- und 80 Lernzeitstunden - <u>Vertiefungsstudium</u>: - 1 Wahl-Teilmodul = 20 Präsenz- und 40 Lernzeitstunden - 2 Wahl-Teilmodule = 40 Präsenz- und 80 Lernzeitstunden - 1 ausgewiesenes Teilmodul = 20 Präsenz- und 160 Lernzeitstunden

Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
<ul style="list-style-type: none">- <u>Pflichtteil</u>: 2 Klausuren (60 Minuten) oder mündliche Prüfungen (20 Minuten), 4 ECTS- <u>Vertiefungsstudium</u>: Pro Wahl-Teilmodul : 1 Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (mit Präsentation), 2 ECTS- <u>Ausgewiesenes Teilmodul</u>: Hausarbeit mit Präsentation, 6 ECTS
Modulverantwortliche(r):
Professur für Wirtschaftspolitik und Professur für Wirtschaftstheorie

Modulbezeichnung (Pflicht/Wahlpflicht):
<i>Modul Abschlussarbeit: Masterarbeit mit Abschlussseminar</i>
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Identifizierung und Formulierung einer Forschungsfrage, - sind in der Lage, ein eigenes Forschungsvorhaben zu planen und durchzuführen, - entwickeln ihre methodischen und analytischen Fähigkeiten an einer konkreten, realitätsbezogenen Problemstellung, - sind in der Lage, die Resultate ihrer Arbeit zu präsentieren und zu verteidigen, - entwickeln die Fähigkeit der argumentativen Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer.
Inhalt:
Alle Studierenden, die im betreffenden Semester eine Masterarbeit erstellen, nehmen an dem Kurs teil. Im Rahmen des Kurses wird die Erstellung der Master-Thesis begleitet, Forschungsfragen werden definiert, Zwischenergebnisse und Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Dabei wird ein breites Spektrum von Einzelaspekten der gewählten Spezialisierung inhaltlich wiederholt und vertieft. Die Thesis wird anwendungsorientiert, z. B. in Kooperation mit Unternehmen oder Organisationen (und möglichst bezogen auf das individuelle Berufsfeld) gestaltet und dient somit auch der Positionierung auf dem Arbeitsmarkt.
Literaturhinweise:
Nach Absprache mit Betreuer
Lehrformen:
2S Die Veranstaltung ist wie ein Forschungskolloquium organisiert, bei dem Studierende aus laufenden Projekten erste Ergebnisse und offene Fragen vorstellen und mit Betreuern und Kommilitonen diskutieren.
Vorkenntnisse:
- Ausgewiesene Teilmodule (Seminare)
Arbeitsaufwand:
900 Stunden, davon 20-30 Präsenzstunden und 870-880 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Masterarbeit und Präsentation, 30 ECTS
Modulverantwortliche(r):
Studiengangsbeauftragte(r) und die jeweiligen Lehrstühle